

Vorsorglicher Einsatz von Ölsperren am Escherkanal

Im Rahmen der Bauarbeiten für den Hochwasserschutz Linth 2000 am Escherkanal wurde oberhalb vom Linthbrüggli, Gemeindegebiet Näfels, eine Untergrundverschmutzung festgestellt, die schon vor längerer Zeit von einer Nachbarliegenschaft in den Dammbereich des Escherkanals eingedrungen ist.

Die Linthverwaltung und die vor Ort tätige Bauunternehmung treffen alle Vorsichtsmassnahmen, um eine Verschmutzung der Linth zu verhindern. Zu diesem Zweck werden vorsorglich auch Ölsperren auf dem Wasser eingesetzt. Sämtliche Massnahmen werden in Absprache mit der Abteilung für Umweltschutz und Energie des Kantons Glarus getroffen.

15. Januar 2009/Pressestelle Linthwerk, Lachen